

Spatenstich für Hessens höchstes Neubaugebiet

In Gersfeld – Obernhausen entstehen 21 neue Bauplätze im Grünen

Am Spielberg in Obernhausen, am Fuße Hessens und Gersfelds höchstem Berg, der Wasserkuppe, auf ca. 700 m ü.NN., entsteht derzeit Hessens höchstes Baugebiet. Bis Ende des Jahres 2026 werden, in schönster, natürlicher Lage und mit unverbautem Blick auf das Bergpanorama im Süden Gersfelds, 21 Bauplätze entstehen. Vor diesem Hintergrund trafen sich die am Projekt beteiligten Vertreter der Stadt Gersfeld (Rhön) rund um Gersfelds Bürgermeister Dr. Steffen Korell, die Investoren und Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen zu einem Spatenstich vor Ort.

Investor und Erschließungsträger sind Andreas und Katja Müller aus dem benachbarten Poppenhausen. Als Inhaber einer schon seit vielen Jahren erfolgreich tätigen Erdbaufirma (Andreas Müller Erdbau) und einer etablierten Tief- und Kanalbaufirma (TiKa GmbH) verfügt der Investor und Vorhabenträger Andreas Müller über die besten Voraussetzungen um dieses Baugebiet selbst zu erschließen. Mit dieser Erschließung wurde, nachdem die Stadt Gersfeld (Rhön) die planerischen und rechtlichen Voraussetzungen für diese geschaffen hat, nun begonnen.

„Es ist mir ein besonderes Anliegen und so bemühen wir uns seit jeher sehr darum, sowohl vorhandene Baulücken zu schließen und Ortsinnenentwicklung zu betreiben, aber auch neue Wohnbau- und Gewerbeflächen zu entwickeln. Daher freue ich mich wirklich sehr, dass mit der Realisierung dieses Baugebietes nun begonnen wurde. Es hat nicht wenig Arbeit und Zeit bedurft, alles dafür Nötige auf den Weg zu bringen. So wurde etwa der Bebauungsplan geändert, Grundstücksübertragungen vorbereitet und vorgenommen, Pläne der Erschließungsanlagen und einen Vertrag ausgearbeitet, der die Eigenschließung der Bauflächen durch Frau und Herr Müller regelt,“ erklärt Gersfelds Bürgermeister, Dr. Steffen Korell und fügt hinzu: „Ganz besonders möchte ich mich auch für die sehr konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Investor bedanken. Trotzdem die Vorbereitung des Projektes nicht unkompliziert war, haben wir immer schnell sehr gute Lösungen finden können.“

Die Flächen werden durch die Fachfirmen des Investors erschlossen und die Erschließungsanlagen, dies sind insbesondere eine Ringstraße sowie Wasser- und Abwasserleitungen, werden nach ihrem Bau an die Stadt Gersfeld (Rhön) übertragen. Derzeit wird insbesondere an einem Regenrückhaltebecken gearbeitet und anschließend werden die Abwasserleitungen verlegt.

„Wir befinden uns hier, am Fuße der Wasserkuppe, oberhalb des Fliegerdorfes Obernhausens, in einer wirkliche tollen Lage: Ruhig, mitten im Grünen mit einem unverbaubar tollen Ausblick. Man kann in jede Richtung direkt loswandern oder auf eine Mountainbike-Tour starten und hat eine sehr gute Gastronomie, einen Skilift, eine Bushaltestelle und einen Spielplatz quasi direkt vor der Haustür. Hier werden tolle Wohnplätze entstehen und daher wundert es nicht, dass es schon einige Interessensbekundungen gibt“ betont Dr. Korell.

